



22. DRESDNER TAGUNG  
FÜR GASTROENTEROLOGIE  
UND VISZERALCHIRURGIE

# NEU: Jetzt auch bei autoimmuner Hepatitis

Autoimmune  
Hepatitis



Leber

Magen

Duodenum

Colon transversum

Dickdarm

Dünndarm

Jejunum

Colon ascendens

Colon descendens

## Direkt ans Ziel

# Budesonid Budenofalk® 3mg Kapseln

Hohe Steroid-Wirksamkeit  
mit weniger Nebenwirkungen\*

\*im Vergleich zu systemischen Steroiden  
(Manns et al., Gastroenterology, 2010;139:1198-206).

Budenofalk® 3mg Kapseln; Budenofalk® Uno 9mg Granulat; Budenofalk® Rektalschaum. Wirkstoff: Budesonid. **Zusammensetzung:** Eine magensaftresistente Hartkapsel Budenofalk® 3mg (= Hartkapsel mit magensaftresistenten Pellets) enthält: Arzneil. wirks. Bestandt.: 3 mg Budesonid. 1 Beutel Budenofalk® Uno 9mg Granulat enthält: Arzneil. wirks. Bestandt.: 9 mg Budesonid. Sonstige Bestandteile Kapseln und Beutel-Granulat: Povidon K25, Lactose-Monohydrat, Sacrose, Talkum, Maisstärke, Triethylcitrat, Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (Eudragit L100), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:2) (Ph.Eur.) (Eudragit S100), Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ A) (Eudragit RL), Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ B) (Eudragit RS). Zusätzl. Kps.: Titandioxid (E171), gereinigtes Wasser, Gelatine, Erythrosin (E127), Eisen(III)-oxide (E172), Eisen(III)-oxid (E172), Natriumdodecylsulfat. Zusätzl. Beutel-Granulat: Zitronen-Aroma. 1 Sprühstoß Budenofalk® Rektalschaum enthält: Arzneil. wirks. Bestandt.: 2 mg Budesonid. Sonstige Bestandteile: Cetylalkohol (Ph. Eur.), Cetylstearylalkohol (Ph. Eur.), Polysorbat 60, gereinigtes Wasser, Natriumedetat (Ph. Eur.), Macrogolstearyl ether (Ph. Eur.), Propylenglycol, Citronensäure-Monohydrat. Treibgase: Butan, 2-Methylpropan, Propan. **Anwendungsgebiete:** Budenofalk® 3mg Kps.: Akuter Morbus Crohn leichten bis mittelschweren Grades mit Beteiligung des Ileums (Krummdarms) und/oder des Colon ascendens (Teil des Dickdarms). Kollagene Colitis. Autoimmunhepatitis. Budenofalk® Uno 9mg Granulat: Akuter Schub der kollagenen Colitis. Budenofalk® Rektalschaum: Akutbehandlung der Colitis ulcerosa, die auf das Rektum und das Colon sigmoideum beschränkt ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Budesonid oder einen der sonstigen Bestandteile. Leberzirrhose. Schwangerschaft. Stillzeit. Kinder. Vorsicht bei: Sepsis, Tuberkulose, Bluthochdruck, Diabetes mellitus, Osteoporose, peptischem Ulcus (Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür), Glaukom, Katarakt oder bei familiär gehäuft auftretendem Diabetes oder Glaukom. Windpocken, Gürtelrose oder Masern. Lokale Infektionen des Darms (Bakterien, Pilze, Amöben, Viren). Stark eingeschränkte Leberfunktion, Spätstadium einer primär biliären Zirrhose. Zusätzl. Kps. u. Granulat: Hereditäre Galactose-Intoleranz, Fructose-Intoleranz, Lactase-Mangel, Saccharase-Isomaltase-Mangel, Glucose-Galactose-Malabsorption. **Nebenwirkungen:** Cushing-Syndrom: Vollmondgesicht, Stammfettsucht, verminderte Glucosetoleranz, Diabetes mellitus, Hypertonie, Natriumretention mit Ödembildung, vermehrte Kaliumausscheidung, Inaktivität bzw. Atrophie der NNR, Striae rubrae, Steroidakne, Störung der Sexualhormonsekretion (z. B. Amenorrhoe, Hirsutismus, Impotenz), Wachstumsverzögerung bei Kindern, Glaukom, Katarakt, Magenbeschwerden, gastroduodenales Ulcus, Pankreatitis, Verstopfung. Erhöhung des Infektisikos. Muskel- und Gelenkschmerzen, Muskelschwäche und -zuckungen, Osteoporose. Aseptische Knochennekrosen (Femur und Humeruskopf). Kopfschmerzen, Pseudotumor cerebri einschl. Papilloedem bei Jugendlichen. Depressionen, Gereiztheit, Euphorie, vielfältige psychiatrische Wirkungen oder solche, die das Verhalten beeinträchtigen. Allergisches Exanthem, Petechien, Ekchymosen, verzögerte Wundheilung, Kontaktdermatitis. Erhöhung des Thromboserisikos, Vasculitis (Entzugssyndrom nach Langzeittherapie). Müdigkeit, Unwohlsein. Zusätzl. Rektalschaum: Harnwegsinfektionen, Anämie, Anstieg der BSG, Leukozytose, Appetitsteigerung, Schlaflosigkeit, Schwindel, Geruchstäuchung, Bluthochdruck, Übelkeit, Bauchschmerzen, Dyspepsie, Blähungen, Missempfindungen im Bauchbereich, Analfissur, aphthöse Stomatitis, häufiger Stuhldrang, Hämorrhoiden, Rektalblutung, Anstieg der Transaminasen (GOT, GPT), Anstieg der Cholestaseparameter (GGT, AP), Akne, vermehrte Schwitzen, Anstieg der Amylase, Veränderung des Cortisol, Brennen im Enddarm und Schmerzempfindlichkeit, Asthenie, Zunahme des Körpergewichts. Gelegentl. können NW auftreten, die typisch für syst. wirks. Glukokortikoide sind, wobei die Häufigkeit unter Budenofalk® niedriger ist. **Wechselwirkungen und Dosierung:** siehe Gebrauchsinformation. **Packungsgrößen:** Budenofalk® 3mg Hartkapseln: 20 (N1), 50 (N2), 100 (N3). Budenofalk® Uno 9mg Granulat: 20 Btl. (N1), 50 Btl. (N2). Budenofalk® Rektalschaum: 1 Sprühdose (N1), 2 Sprühdosen (N2). Verschreibungspflichtig. Stand: 6/2012

DR. FALK PHARMA GmbH



Leinenweberstr. 5  
79108 Freiburg  
Germany

www.dr.falkpharma.de





Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich zur Dresdner Tagung für Gastroenterologie und Viszeralchirurgie einladen.

Die traditionsreiche Veranstaltung möchte auch in ihrer 22. Auflage dem Anspruch gerecht werden, aktuelle Entwicklungen der Viszeralmedizin umfassend darzustellen und als Plattform für Fortbildung sowie wissenschaftlichen und kollegialen Austausch zu fungieren.

Wir freuen uns sehr, dazu wiederum kompetente Referenten gewonnen zu haben, bei denen wir uns bereits an dieser Stelle für ihre aktive Mitwirkung an unserer Tagung bedanken möchten. Auch die begleitende Industrieausstellung wird wieder die Möglichkeit bieten, sich mit technischen Innovationen vertraut zu machen.

Ganz besonders aber freuen wir uns auf Sie als interessierte Teilnehmer! Die Tagung wird neben dem Vortragsprogramm gute Gelegenheiten für einen regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch sowie Diskussionen bieten.

Wir freuen uns darauf, Sie in Dresden begrüßen zu dürfen!

G. Ehninger

J. Weitz

St. Brückner

R. Grützmann

Freitag,  
5. Oktober 2012

Neue Verfahren		Vorsitz: Ehninger/Weitz
Begrüßung Ehninger		
11:00–11:20	Intraduktale Radiofrequenzablation Brückner, Dresden	
11:30–11:50	Stellenwert der Kolon-Kapselendoskopie Schmelz, Dresden	
12:00–12:20	Single-Port Chirurgie Kessler, Bautzen	
State of the Art Lecture		Vorsitz: Ehninger/Weitz
12:30–13:00	Koloskopie unter Antikoagulation Zuber-Jerger, Bonn	
13:00	Mittagspause mit Besuch der Industrierausstellung	
Leber		Vorsitz: Seufferlein/Jacobi
14:00–14:20	Blutungsprophylaxe und -therapie bei portaler Hypertonie Sauerbruch, Bonn	

14:30 – 14:50 Perioperatives Management bei chronischen Lebererkrankungen  
Schiefke, Leipzig

15:00 – 15:20 Lebertransplantation bei äthyltoxischen Leberschäden  
Neuhaus, Berlin

15:30 – 15:50 Laparoskopische Leberchirurgie  
Weitz, Dresden

16:00 Kaffeepause mit Besuch der Industrierausstellung

### Pankreas

Vorsitz: Jürgensen/Kersting

16:30 – 16:50 Akute Pankreatitis – konservative und endoskopische Therapie  
Jürgensen, Berlin

17:00 – 17:20 Chronische Pankreatitis – konservative und chirurgische Therapie  
Grützmann, Dresden

17:30 – 17:50 Neoadjuvante Therapie des Pankreaskarzinoms  
Seufferlein, Ulm

18:00 – 18:20 Laparoskopische Pankreaschirurgie  
Koch, Dresden

18:30 Ende

Samstag,  
6. Oktober 2012

**Endoskopie/Videositzung Endoskopie**

Vorsitz: Wehrmann/Brückner

09:00 – 09:20 Endosonographie – Aktuelle Entwicklungen  
Will, Gera

09:30 – 09:50 Flächige Resektionen – Polypektomie, Mukosaresektion, ESD  
Collet, Gießen

10:00 – 10:20 ERCP – der komplizierte Gallenstein  
Schulz, Berlin

10:30 – 10:50 Endoskopische Therapie bei Fisteln und  
Anastomosensuffizienz – Ovesco-Clip  
Fähndrich, Dortmund

11:00 Kaffeepause mit Besuch der Industrierausstellung

**Chronisch entzündliche Darmerkrankungen**

Vorsitz: Schmelz/Koch

11:30 – 11:50 Diagnose und Differentialdiagnose chronisch entzündlicher Darmerkrankungen  
Baretton, Dresden

12:00–12:20 Sonographie in der Diagnostik und Verlaufskontrolle  
Nürnberg, Neuruppin

12:30–12:50 Perioperatives Management  
Schmelz, Dresden

13:00–13:20 Fisteltherapie bei CED – Chirurgische Optionen  
Reißfelder, Dresden

13:30 Schlusswort Weitz



## Referenten

**Prof. Dr. med. Gustavo Baretton**  
 Universitätsklinikum Dresden  
 Institut für Pathologie  
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**Dr. med. Stefan Brückner**  
 Universitätsklinikum Dresden  
 Medizinische Klinik und Poliklinik I  
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**Dr. med. Peter Collet**  
 Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
 Zentrale interdisziplinäre  
 viszeralmedizinische Endoskopie  
 Klinikstraße 33, 35385 Gießen

**Dr. med. Martin Fähndrich**  
 Klinikum Dortmund  
 Medizinische Klinik für Gastroenterologie,  
 Hämatologie/internistische Onkologie  
 und Endokrinologie  
 Beurhausstraße 40, 44137 Dortmund

**Prof. Dr. med. Robert Grützmann**  
 Universitätsklinikum Dresden  
 Klinik und Poliklinik für Viszeral-,  
 Thorax- und Gefäßchirurgie  
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**Dr. med. Christian Jürgensen**  
 Charité Berlin  
 Medizinische Klinik m. S. für Gastroenterolo-  
 gie, Hepatologie und Endokrinologie  
 Standort Mitte  
 Virchowweg 10, 10117 Berlin

**Dr. med. Ulrich Kessler**  
 Krankenhaus Bautzen  
 Chirurgische Klinik  
 Am Stadtwall 3, 02625 Bautzen

**Prof. Dr. med. Moritz Koch**  
 Universitätsklinikum Dresden  
 Klinik und Poliklinik für Viszeral-,  
 Thorax- und Gefäßchirurgie  
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**Prof. Dr. med. Peter Neuhaus**  
 Charité Berlin  
 Klinik für Allgemein-, Visceral- und  
 Transplantationschirurgie  
 Standort Mitte  
 Virchowweg 10, 10117 Berlin

**Prof. Dr. med. Dieter Nürnberg**  
 Ruppiner Kliniken GmbH  
 Medizinische Klinik B/  
 Schwerpunkt Gastroenterologie  
 Fehrbelliner Straße 38, 16816 Neuruppin

**PD Dr. med. Christoph Reißfelder**  
 Universitätsklinikum Dresden  
 Klinik und Poliklinik für Viszeral-,  
 Thorax- und Gefäßchirurgie  
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**Prof. Dr. med. Tilman Sauerbruch**  
 Universitätsklinikum Bonn  
 Medizinische Klinik und Poliklinik I  
 Sigmund-Freud-Strasse 25, 53105 Bonn

**Prof. Dr. med. Ingolf Schiefke**  
 Gastroenterologische Schwerpunktpraxis  
 Johannesplatz 1, 04103 Leipzig

**Dr. med. Renate Schmelz**  
 Universitätsklinikum Dresden  
 Medizinische Klinik und Poliklinik I  
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**Prof. Dr. med. Hans-Joachim Schulz**  
 Sana-Klinikum Lichtenberg  
 Oskar-Ziethen-Krankenhaus  
 Klinik f. Innere Medizin I  
 Fanningnerstraße 32, 10365 Berlin

**Prof. Dr. med. Thomas Seufferlein**  
 Universitätsklinikum Ulm  
 Klinik für Innere Medizin I  
 Albert-Einstein-Allee 23, 89081 Ulm

**Prof. Dr. med. Jürgen Weitz**  
 Universitätsklinikum Dresden  
 Klinik und Poliklinik für Viszeral-,  
 Thorax- und Gefäßchirurgie  
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**Prof. Dr. med. Uwe Will**  
 SHR Waldklinikum Gera  
 Medizinische Klinik III  
 Straße des Friedens 122, 07548 Gera

**Dr. med. Ina Zuber-Jerger**  
 Universitätsklinikum Regensburg  
 Innere Medizin I  
 Franz-Josef-Strauß-Allee 11,  
 93053 Regensburg

## Anmeldung

Die Registrierung zur Teilnahme erfolgt über die Internetseite:

[www.amiando.de/dgv](http://www.amiando.de/dgv)

Ihr Ticket wird Ihnen im Anschluss an die Registrierung per E-Mail zugesandt. Bitte bringen Sie dieses Formular ausgedruckt zur Veranstaltung mit, um eine reibungslose und schnelle Anmeldung vor Ort zu garantieren.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung auch für Mitarbeiter des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus notwendig.

Tagungspauschale: 45,- Euro (beinhaltet die Teilnahme und die Pausenverpflegung während der Tagung)

### Fortbildungspunkte

AIO-Fortbildungspunkte: 2

Fortbildungspunkte der Sächsischen Landesärztekammer: Fortbildungspunkte sind bei der sächsischen Landesärztekammer beantragt.

## Informationen

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Gerhard Ehninger  
Prof. Dr. med. Jürgen Weitz  
Prof. Dr. med. Robert Grützmann  
Dr. med. Stefan Brückner

Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus  
Medizinische Klinik und  
Poliklinik der TU Dresden  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus  
Klinik und Poliklinik für  
VTG-Chirurgie der TU Dresden  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden



**Veranstalter**

GWT-TUD GmbH  
Blasewitzer Straße 43  
01307 Dresden

**Projektkoordination**

Juliana Binder  
GWT-TUD GmbH  
Fachbereich Medizin  
Fiedlerstraße 34  
01307 Dresden

juliana.binder@gwtonline.de  
Mobil: 0151/23337972  
Telefon: 0351/65287852  
Fax: 0351/65287859

**Ort**

Westin Bellevue  
Große Meißner Straße 15  
01097 Dresden

Telefon: 0351/805-0  
Fax: 0351/805-1609

**Tagungszeiten**

Freitag 11:00 – 18:30 Uhr,  
Samstag 09:00 – 13:30 Uhr

**Industrierausstellung**

Freitag 10:30 – 19:00 Uhr,  
Samstag 08:30 – 14:00 Uhr

It's a pushover ... kinderleicht

Fischer Analysen-Instrumente GmbH  
Leipzig/Germany | www.fan-grdh.de

**FAN**

Die FAN GmbH entwickelt und vertreibt  $^{13}\text{C}$ - und  $\text{H}_2$ -Atemtestgeräte.

Weiterhin sind wir Spezialisten auf den Gebieten  $^{15}\text{N}$ -Analysegeräten und wissenschaftliche Spezialgeräte.

Außerdem finden Sie bei uns Unterstützung mit Anleitungen und Literatur sowohl zu Atemtest-Medizingeräten,  $\text{CO}_2$ -Atemgasanalysatoren, (Helicobacter pylori-)Atemtestkits und -substanzen als auch zu Traceranalytikern mit stabilen Stickstoff- und Kohlenstoffisotopen.

Unser Unternehmen ist zertifiziert nach EN ISO 13485:2003 + AC:2009 und EN ISO 9001:2008.

$^{13}\text{C}$ -Atemtestgeräte

Unsere Atemtestgeräte zur Bestimmung von  $^{13}\text{C}/^{12}\text{C}$  in Atemgas sind eine echte Alternative zu aufwendigen und kostspieligen massenspektrometrischen Methoden für alle Untersuchungen, in deren Verlauf  $^{13}\text{C}$ -stabilisotopenmarkierte Tracersubstanzen im Organismus abgebaut und über die Atmung ausgeschieden werden.

Anwendungsbeispiele:  
Helicobacter-Pylori Atemtest, Leberfunktionsstest, Stoffwechselluntersuchungen in der Pflanzenforschung

$\text{H}_2$ -Atemgasanalyse

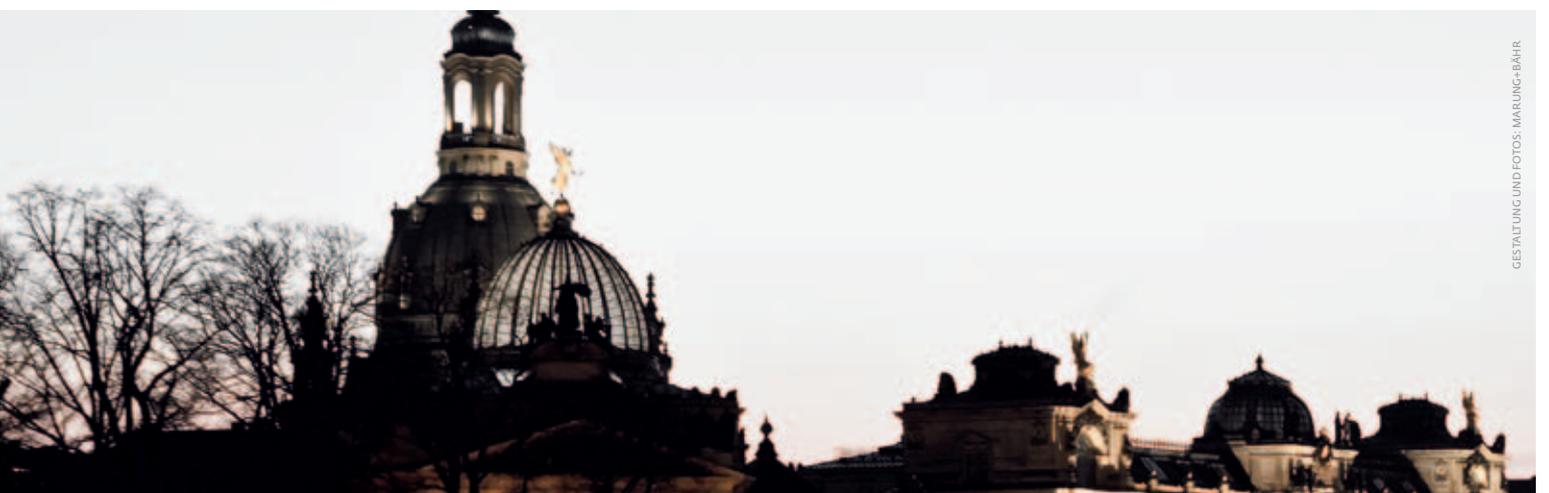
Der LactofAN2 ist ein handlicher Monitor zur Anzeige von ausatemtem  $\text{H}_2$ , in ppm. Er bietet eine breite Palette von Applikationen und die Möglichkeit, Atemtest-Daten zu speichern und auf einen PC zu übertragen. Auch für dieses Gerät stehen die Konformfunktionen unserer FAN2-Software mit vordefinierten Tests, Berichterstellung und Praxissoftware-Anbindung zur Verfügung.

Anwendungsbeispiele:  
Atemtests zur Lactoseunverträglichkeit, Magenentleerungszeit und bakteriellen Überbesiedlung

breath Atem tests

Lacto FAN 2      Heli FAN plus

Fischer 75 77 D 0007 Leipzig, Tel. +49 341 244 51 0 Fax +49 341 244 50 22 | Mail: info@fan-grdh.de



Sponsoren:

